

Spannungsüberwachung für Gleich- und Wechselspannung in 1-Phasennetzen

Überwachungsrelais - Serie GAMMA

Multifunktion

16.6 bis 400Hz

Fehlerspeicher

1 Wechsler

Baubreite 22.5mm

Industriebauform



Technische Daten

Spannungsüberwachung von Gleich- und Wechselspannung in 1-Phasennetzen mit einstellbaren Schwellwerten, getrennt einstellbarer Anlaufüberbrückung und Auslöseverzögerung und folgenden über Drehschalter wählbaren Funktionen

OVER Überspannungsüberwachung OVER+LATCH Überspannungsüberwachung mit Fehlerspeicher

UNDER Unterspannungsüberwachung

UNDER+LATCH Unterspannungüberwachung mit Fehlerspeicher WIN Überwachung des Bereiches zwischen Schwellen Min

und Max

WIN+LATCH Überwachung des Bereiches zwischen

Schwellen Min und Max mit Fehlerspeicher

2. Zeitbereiche

Einstellbereich Anlaufüberbrückung (Start): 10s Auslöseverzögerung (Delay): 0.1s 10s

3. Anzeigen

Grüne LED ON: Versorgungsspannung liegt an Grüne LED blinkt: Anzeige Anlaufüberbrückung Gelbe LED ON/OFF: Stellung des Ausgangsrelais

Rote LED ON/OFF: Anzeige Fehler für entsprechende Schwelle

Anzeige Auslöseverzögerung für Rote LED blinkt:

entsprechende Schwelle

4. Mechanische Ausführung

Gehäuse aus selbstverlöschendem Kunststoff, Schutzart IP40 Befestigung auf Profilschiene TS 35 gemäß EN 50022

Einbaulage: beliebig. Berührungssichere Zugbügelklemmen nach VBG 4 (PZ1 erforderlich), Schutzart IP20. Anzugsdrehmoment: max. 1Nm Klemmanschluss:

1 x 0.5 bis 2.5mm² mit/ohne Aderendhülse

1 x 4mm² ohne Aderendhülse

2 x 0.5 bis 1.5mm² mit/ohne Aderendhülse 2 x 2.5mm² flexibel ohne Aderendhülse

5. Versorgungskreis

Versorgungsspannung:

230V AC Klemmen A1-A2 (galvanisch getrennt)

-15% bis +15% Toleranz Nennfrequenz: 50/60Hz Nennverbrauch: 2VA (1.5W) Einschaltdauer: 100% Wiederbereitschaftzeit: 500ms

Restwelligkeit bei DC:

Abfallspannung: >30% der Versorgungsspannung Überspannungskategorie: III (entspricht IEC 60664-1)

Bemessungsstoßspannung: 4kV

6. Ausgangskreis

1 potenzialfreier Wechsler

Bemessungsspannung: 250V AC

Schaltleistung Gerät angereiht (Abstand <5mm):

750VA (3A / 250V AC)

Schaltleistung Gerät nicht angereiht (Abstand >5mm):

1250VA (5A / 250V AC)

Absicherung: 5A flink

Mechanische Lebensdauer: 20 x 10⁶ Schaltspiele Elektrische Lebensdauer: 2 x 10⁵ Schaltspiele bei 1000VA ohmscher Last

max. 60/min bei 100VA ohmscher Last Schalthäufigkeit:

max. 6/min bei 1000VA ohmscher Last

(entspricht IEC 947-5-1)

III (entspricht IEC 60664-1) Überspannungskategorie:

Bemessungsstoßspannung: 4kV

7. Messkreis

Absicherung: max. 20A (entspricht UL 508) DC oder AC Sinus (16.6 bis 400Hz) Messgröße:

Messeingang:

150V AC/DC Klemmen E-F1(+) 300V AC/DC Klemmen E-F2(+) 500V AC/DC Klemmen E-F3(+)

Überlastbarkeit:

150V AC/DC 300Veff 440Veff 300V AC/DC 500V AC/DC 600Veff

Eingangswiderstand:

150V AC/DC 270kΩ 300V AC/DC 470kΩ 500V AC/DC 1ΜΩ

Schaltschwelle

10% bis 100% von U_N Max 5% bis 95% von U. III (entspricht IEC 60664-1) Überspannungskategorie:

Bemessungsstoßspannung: 4kV

8. Genauigkeit

Grundgenauigkeit: ≤3% (vom Skalenendwert) -10% bis +5% (bei 16.6 bis 400Hz) Frequenzgang: Einstellgenauigkeit: ≤5% (vom Skalenendwert)

Wiederholgenauigkeit: ≤2% Spannungseinfluss:

Temperatureinfluss: ≤0.05% / °C

9. Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur: -25 bis +55°C (entspricht IEC 68-1)

-25 bis +40°C (entspricht UL 508)

Lagertemperatur: -25 bis +70°C -25 bis +70°C Transporttemperatur: Relative Luftfeuchtigkeit: 15% bis 85%

(entspricht IEC 721-3-3 Klasse 3K3)

3 (entspricht IEC 60664-1)

Verschmutzungsgrad: Vibrationsfestigkeit: 10 bis 55Hz 0.35mm (entspricht IEC 68-2-6) Stoßfestigkeit: 15g 11ms (entspricht IEC 68-2-27)

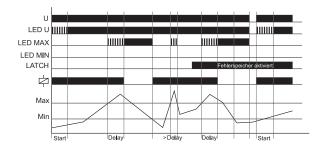
www.tele-online.com

Funktionsbeschreibung

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U ziehen die Ausgangsrelais an (gelbe LED leuchtet) und die Anlaufüberbrückung (START) beginnt abzulaufen (grüne LED U blinkt). Während der Anlaufüberbrückung haben Änderungen der gemessenen Spannung keinen Einfluss auf die Stellung der Ausgangsrelais. Nach Ablauf der Anlaufüberbrückung leuchtet die grüne LED stetig. Bei allen Funktionen blinken die LEDs MIN und MAX wechselweise, falls der Minimalwert für die gemessene Spannung größer als der Maximalwert gewählt wurde.

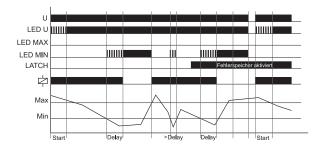
Überspannungsüberwachung (OVER, OVER+LATCH)

Wenn die gemessene Spannung den am MAX-Regler eingestellten Wert überschreitet, beginnt die eingestellte Auslöseverzögerung (DELAY) abzulaufen (rote LED MAX blinkt). Nach Ablauf der Verzögerungszeit (rote LED MAX leuchtet), fallen die Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Sinkt die gemessene Spannung unter den am MIN-Regler eingestellten Wert (rote LED MAX leuchtet nicht), ziehen die Ausgangsrelais wieder an (gelbe LED leuchtet). Wurde der Fehlerspeicher aktiviert (OVER+LATCH) und hat die gemessene Spannung länger als die eingestellte Auslöseverzögerung den am MAX-Regler eingestellten Wert überschritten, dann ziehen die Ausgangsrelais nicht an, wenn die Spannung unter den am MIN-Regler eingestellten Wert absinkt. Nach dem Zurücksetzen des Fehlers (Unterbrechen der Versorgungsspannung), ziehen die Ausgangsrelais beim erneuten Anlegen der Versorgungsspannung an und der Messzyklus beginnt wieder mit dem Ablauf der eingestellten Anlaufüberbrückung (START).



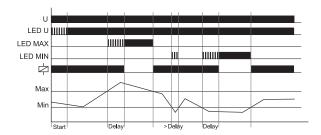
Unterspannungsüberwachung (UNDER, UNDER+LATCH)

Wenn die gemessene Spannung unter den am MIN-Regler eingestellten Wert sinkt, beginnt die eingestellte Auslöseverzögerung (DELAY) abzulaufen (rote LED MIN blinkt). Nach Ablauf der Verzögerungszeit (rote LED MIN leuchtet), fallen die Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Überschreitet die gemessene Spannung den am MAX-Regler eingestellten Wert, ziehen die Ausgangsrelais wieder an (gelbe LED leuchtet). Wurde der Fehlerspeicher aktiviert (UNDER+LATCH) und ist die gemessene Spannung länger als die eingestellte Auslöseverzögerung unter den am MIN-Regler eingestellten Wert abgesunken, dann ziehen die Ausgangsrelais nicht an, wenn die Spannung den am MAX-Regler eingestellten Wert überschreitet. Nach dem Zurücksetzen des Fehlers (Unterbrechen der Versorgungsspannung), ziehen die Ausgangsrelais beim erneuten Anlegen der Versorgungsspannung an und der Messzyklus beginnt wieder mit dem Ablauf der eingestellten Anlaufüberbrückung (START).

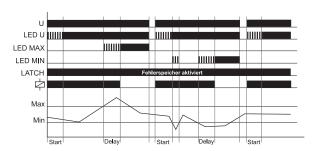


Windowfunktion (WIN, WIN+LATCH)

Die Ausgangsrelais ziehen an (gelbe LED leuchtet), wenn die gemessene Spannung den am MIN-Regler eingestellten Wert überschreitet. Wenn die gemessene Spannung den am MAX-Regler eingestellten Wert überschreitet, beginnt die eingestellte Auslöseverzögerung (DELAY) abzulaufen (rote LED MAX blinkt). Nach Ablauf der Verzögerungszeit (rote LED MAX leuchtet), fallen die Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Die Ausgangsrelais ziehen wieder an (gelbe LED leuchtet), wenn die gemessene Spannung wieder unter den Maximumwert absinkt (rote LED MAX leuchtet nicht). Sinkt die gemessene Spannung unter den am MIN-Regler eingestellten Wert, beginnt die eingestellte Auslöseverzögerung (DELAY) abzulaufen (rote LED MIN blinkt). Nach Ablauf der Verzögerungszeit (rote LED MIN leuchtet), fallen die Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht).

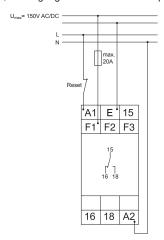


Wurde der Fehlerspeicher aktiviert (WIN+LATCH) und ist die gemessene Spannung länger als die eingestellte Auslöseverzögerung unter den am MIN-Regler eingestellten Wert abgesunken, dann ziehen die Ausgangsrelais beim Überschreiten des Minimumwertes nicht an. Hat die gemessene Spannung den am MAX-Regler eingestellten Wert länger als die eingestellte Auslöseverzögerung überschritten, dann ziehen die Ausgangsrelais beim Absinken der Spannung unter den Maximumwert ebenfalls nicht an. Nach dem Zurücksetzen des Fehlers (Unterbrechen der Versorgungsspannung), ziehen die Ausgangsrelais beim erneuten Anlegen der Versorgungsspannung an und der Messzyklus beginnt wieder mit dem Ablauf der eingestellten Anlaufüberbrückung (START).

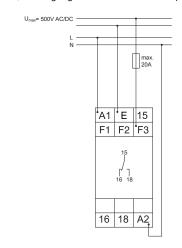


Anschlussbilder

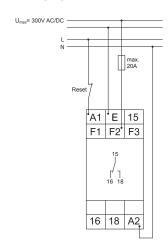
Messbereich 150V, Versorgung 230V AC und Fehlerspeicher



Messbereich 500V, Versorgung 230V AC ohne Fehlerspeicher



Messbereich 300V, Versorgung 230V AC und Fehlerspeicher



Abmessungen

